



SCHANZE STEINKLÖBE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Burgenlandkreis](#) | [Nebra, OT Wangen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)










Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burganlage befindet sich am nördlichen Steilufer der Unstrut an einer Engstelle zwischen dem Steilufer und dem Burgtal und ca. 1,5 km nordwestlich von Wangen.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung
Bau/Zustand	Es handelt sich um eine länglich ovale Anlage. Die höchsten Wälle und tiefsten Gräben sind zur Ostseite ausgerichtet. Im nördlichen Bereich wurde zu einem späteren Zeitpunkt ein Turmhügel eingebaut. Auf diesem befinden sich noch die Reste eines rechteckigen Gebäudes (Turm) mit einem halbrunden Anbau. Der Turmhügel ist von einem Graben umgeben. Weitere Quergräben unterteilen die Anlage.
Typologie	Burgwall mit Turmhügel
Sehenswert	⇒ Fundort der Himmelscheibe in unmittelbarer Nähe
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°16'40.8" N, 11°31'17.2" E Höhe: 160 m ü. NN
	Topografische Karte/n DIGITALE GELÄNDEMDELLE ... , ZUR ANSICHT BITTE IN DEN LINK KLICKEN
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A38 bis zur Abfahrt Eisleben, dann der B180 und B250 sowie der L212 bis Wangen folgen. Parkmöglichkeiten im Ort an der Arche Nebra vorhanden.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Rundwanderweg vom Parkplatz bis zur Schanze und zum Fundort der Himmelscheibe.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

k.A.

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Funde datieren die Anlage in das 10. Jahrhundert.

Die Wälle scheinen aus dem 11. Jahrhundert zu sein. Die Anlage stand wahrscheinlich in Zusammenhang mit der Pfalz Memleben.

Die ursprüngliche Anlage wurde im hohen Mittelalter aus- und umgebaut.

Über die Erbauer und die Erneuerer liegen keine Daten vor. Es ist ebenfalls unbekannt wann und warum die Anlage aufgelassen wurde.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel an der Burg.**Literatur**

Hardt, Matthias - Memleben, Wendelstein oder Altenburg bei Groß-Wangen. Wo starben Heinrich I. und Otto der Große? In: Mittelalterliche Königspalzen auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt. Geschichte. Topographie - Forschungsstand | Regensburg, 2014 | S. 149 ff.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.01.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.01.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2021

